



EINFACH
GUT
BOGENSCHIEßEN

TEAM AG ARCHERY
BOWHUNTER TEAM ANDREAS GOTTHARDT

Pretty in Pink

**Im Test: der Sienna von
Alpine**

Bögen testen macht einfach Spaß. Kurz bevor es losgeht, fühlt man sich immer in diesen Zustand zurück versetzt kurz bevor man das Überraschungsei öffnen darf: Spiel, Spaß und Spannung, für jeden was dabei.

Doch dieses Mal sollte es etwas anders sein.

Als der Karton mit dem neuen Bogen zum Testen ankam, waren wir natürlich alle voller Spannung, öffneten den Karton und dann war geschehen: voll bunt, bzw. schlicht Pink! Der Alpine Sienna strahlte uns in einer Pulverbeschichtung in metallisch Rosa mit ebenfalls farblich angepasster Sehne an. Die Reaktion nur auf sein Äußeres fand noch nie seinesgleichen.

Von „Ist der hübsch!“ bis „den fasse ich nicht an“, die ganze Spannbreite war binnen Sekunden vertreten. Erstaunlich wie sehr die Farbe polarisiert.

Doch Profis wie wir kennen keinen Schmerz und jeder fasste ihn mal (Ja, es gibt Fotos).

Was sich durchaus lohnte, denn der Bogen punktet in vielen Aspekten – übrigens gibt es ihn auch in Schwarz. Aber bleiben wir noch ein bisschen bei dem schicken Pink. Alpine hat den Bogen speziell für Frauen konzipiert, und Pink ist wohl in USA zur Zeit angesagt. Also dachten wir uns, fragen wir einfach die Zielgruppe nach ihrem Eindruck. Perfekt war es, dass wir den Bogen an unserem Workshop in Ruhpolding dabei hatten. Ladies – die Zielgruppe also – waren auch genug vor Ort, perfekt für einen kleinen Feldtest in Sachen „Treffsicherer Geschmack“. Wir dürfen sagen, Alpine hat es schon richtig gemacht. Während ein Großteil der Männer – ja, es gibt auch dort eine Fraktion, der die Farbe gefällt – den Bogen wegen der Farbe ablehnt, finden die meisten Frauen ihn einfach „schick“ und würden ihn auch so kaufen. Für die



Schützinnen, die mit dem Pink so gar nichts anfangen können gibt es den Sienna eben auch in Schwarz. Also liebe Bogenhersteller, wenn ihr Bögen an die Frau bringen wollt, habt Mut zur Farbe. Es muss ja nicht nur Pink sein.

Nun gut, der erste, optische Eindruck ist das Eine. Als nächstes nimmt man den Bogen in die Hand. Auch hier eine Überraschung! Alle Tester/innen waren auf Anhieb begeistert. Am meisten hörten wir die Aussage: „Oh, der liegt aber gut in der Hand!“ oder „Der passt mir aber gut!“. Ah ja, aber wie macht sich der schmale Griff in einer großen Männerhand? Siehe da, selbst Andreas mit seiner nicht gerade grazilen Pranke findet sofort den optimalen Druckpunkt. Der schmale Schnitt und der Anstellwinkel des Griffes aus Rosenholz harmonisieren so gut, dass scheinbar jede(r) Schütz(e)in schnell und beständig in die richtige Position findet.





EINFACH
GUT
BOGENSCHIEßEN

TEAM AG ARCHERY
BOWHUNTER TEAM ANDREAS GOTTHARDT

Als nächstes fallen uns zwei Details auf, die wir näher beleuchten müssen.

Das Mittelteil ist geschraubt! Und die Wurfarmaufnahmen sind ebenfalls geschraubt und bestehen teilweise aus Kunststoff, ein System,

das zumindest auf dem europäischen Markt bisher nicht zu finden ist. Da macht sich natürlich erstmal Skepsis breit, schließlich sind wir ja alle nur einteilige Mittelteile gewohnt. Und „was der Bauer nicht kennt, det fread er net“ - oder so ähnlich. Außerdem wurde von der Industrie das einteilige Mittelteil von der Kanzel gepredigt. Aber Pustekuchen, die Schraubverbindung hat Vorteile. Welche hat uns Christoph Okupniak von OK-Archery erklärt, siehe Kasten rechts. Wegen der Haltbarkeit machen wir uns eigentlich keine Sorgen, bedenkt man wie oft man sich in ein Flugzeug setzt oder auf moderne, vollgefederte Mountainbikes. Dort treten Belastungen auf, die um ein vielfaches höher sind. Trotzdem können wir kein abschließendes Urteil über die Haltbarkeit abgeben, da wir den Bogen ja nun man nicht ein Jahr in Gebrauch hatten. Die gleiche Aussage können wir zum Einsatz von Kunststoffelementen bei der Wurfarmaufnahme machen. Es funktioniert alles perfekt, aber die Langzeiterfahrungen fehlen uns. Ein weiterer Vorteil der Kunststofftaschen – Alpine VX Pocket System – ist die Geräuschreduktion. Kunststoffe bieten einen schlechteren Resonanzboden für Geräusche wie Metalle. In diesem Einsatzbereich durchaus von Vorteil.

Wie schießt sich der Alpine Sienna denn nun? Angenehm, wirklich angenehm! Die Verschraubung wirkt, keine Vibrationen im Griff und sehr, sehr leise im Abschuss, selbst für die Schützin. Wir haben den Sienna mit 40# Cams bekommen, gemessen haben wir einen Peak von 42.4# und einem Let-Off von 76%. Mit unserem Testpfeil, diesmal Bogen gerecht mit 244 Grain, erzielt der Sienna eine Geschwindigkeit von 248 fps. Ein absoluter Top-Speed für die recht geringe Pfundzahl. Die Zugkurve zeigt im Anstieg einen kleinen Absatz, den man allerdings kaum spürt. Aber hier kann Alpine noch etwas die Cams optimieren. Einfluss auf das Schussverhalten hat dies aber überhaupt nicht. Der Sienna ist beeindruckend ruhig, leise und trotz des hohen Let-Off von 76% sehr stabil, ohne großen Schnick-Schnack.

Der Sienna hat 13" lange, parallele Split-Limbs. Die

Vorteile eines geschraubten Mittelteils:

Der neue OK-Bogen wird ebenfalls mit einem geschraubten Mittelteil kommen. Wir haben uns mit Christoph Okupniak in Dahn darüber unterhalten und haben uns in einem direkten Vergleich von den Vorteilen überzeugt. Welchen Effekt hat nun die Verschraubung? Ganz einfach, sie wirkt als Vibrationsbrecher! Alle Restvibrationen aus den Wurfarmen, die trotz Dämpfer und Konstruktion noch übrig sind, werden nicht in das Griffstück weiter geleitet. Wir konnten in Dahn den neuen OK-Prototypen mit einem X-Claim vergleichen. Man muss nur an der Sehne zupfen und merkt einen deutlichen Unterschied.

Cams laufen gedichteten Industrie-Kugellagern, ein riesen Vorteil gegenüber einfachen Bronzelaufbuchsen in Punkto Präzision und Langlebigkeit. Diese kleinen, versteckten Details erklären auch den Preis von 649,- €Euro. Ein Cam-Lean haben wir nicht festgestellt. Sollte Cam-Lean zum Beispiel nach einem Sehnenwechsel auftreten, kann es durch den beidseitigen Yoke korrigiert werden. Dabei würden wir den originalen Yoke (Alu) durch einen „echten“, festen Yoke ersetzen. Die Einstellung des Cams-Lean wird dadurch noch präziser. Ein weiteres, auf den ersten Blick nicht sichtbares Detail,

ist die Lagerung des Kabelgleiters. Innerhalb des

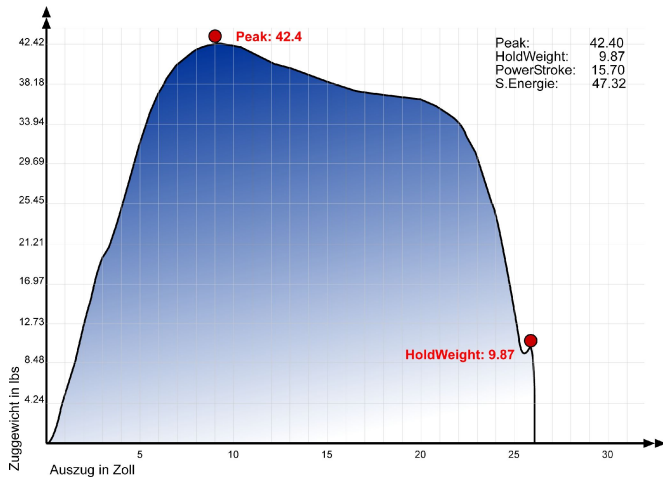




EINFACH
GUT
BOGENSCHIEßEN

TEAM AG ARCHERY
BOWHUNTER TEAM ANDREAS GOTTHARDT

Kunststoffkörpers ist eine Lagerbuchse aus Teflon eingesetzt. Wer die Kabelgleiter von LimbSaver kennt, weiß den Vorteil von Teflon zu schätzen. Gut gemacht von Alpine. Diese Kabelgleiter können übrigens auch separat geordert werden. Das obere Cam hat einen einstellbaren Drawstop, mit dem man zum einen die Synchronisation der Cams und des Let-Off feintunen kann, zum anderen hat



man damit eine klare, definierte Wand.

Der Sienna holt aus seinen 26" Auszugslänge und 40# mit einem 244 Grain schweren Pfeil einen beeindruckenden Speed von 248 fps heraus. Möglich wird dies durch speziell gestylte Cams. Bei Alpine heißen sie Mini Velocity Cams. Es zahlt sich aus, das Alpine dem Sienna eigene Cams spendiert hat und nicht nur Cams aus einem „Herren-Bogen“ in das Ladies-Modell verpflanzt hat. Das Gewicht von 1,78 kg (ohne Anbauteile) hilft Kraft sparen für einen langen Turniertag. Vibrationen spürt man im Griffstück aus den oben genannten Gründen gar keine.

Aber... Was uns nicht so gut gefiel sind die Alu-Einsätze an den beiden Yokes. Wir sind der Meinung, Metallteile mit Kanten gehören nicht in den Sehnenbereich. Einfach aus Sicherheitsgründen. Dies Detail sollte man beim HdV gegen einen gewickelten Yoke ersetzen lassen. Wir haben dies dem deutschen Vertrieb von Alpine mitgeteilt und Volker Pense von Pense-Bogensport versprach uns, dies bei Alpine anzusprechen.

Fazit: Ein kleiner Bogen mit einem großen Punch.

Last but not least muss man sagen, dass es den Bogen natürlich auch in einer anderen Farbe gibt. Wobei, alle Mädchen die einen standesgemäßen Auftritt haben möchten, müssen sich diesen Bogen wenigstens mal anschauen! Wir bestätigen hiermit die Publikumswirksamkeit, egal wo wir waren. Und hey, der Sienna funktioniert einwandfrei. Keine Ausreden mehr von wegen, mein Bogen ist zu langsam. Mit dem Sienna gibt Alpine allen Schützinnen einen Bogen an die Hand, mit dem jede den Männern Paroli bieten kann – ohne sich die Schultern mit 50# und mehr zerreißen zu müssen. Aber wer möchte kann den Sienna natürlich auch mit 50# und mehr bekommen.

Man sieht an der Reaktionen der Schützinnen, dass es für die Bogenhersteller noch viel Marktpotential gibt. Also, liebe Hersteller, traut euch, spezielle Frauen-Bögen auf den Markt zu bringen – die Ladies werden es euch danken. Und die Männer können sich etwas wärmer anziehen.



Parameter	Werksangaben	Testbogen
Speed	295 fps (IBO) mit 60# bei 26"	248 fps bei 42.4#, 244 Grain Testpfeil bei 26"
Standhöhe	6.75" (171.45 mm)	6.75" / 171,45 mm
Let-Off	75%	76%
Gewicht	3.9 lbs / 1,78 kg	3.9 lbs / 1,78 kg
Achse-Achse	31" / 787,4 mm	31" / 787,4 mm
Zuggewicht	40#, 50#, 60#	42.4#
Auszugslänge	25" – 27" (Module)	26"

Bezug über:

Volker Pense Bogensportversand
Carl-Ulrich-Str. 2B
64297 Darmstadt
fon:06151-953085
fax:06151-953088
e-mail:info@pense-bogensport.de
web: www.pense-bogensport.de